

05.03.2009

Engagiertes und anspruchsvolles Kinderkino

16. Kinder-Kino-Festival Schwäbisch Gmünd mit vielen Erstaufführungen und Deutschland-Premieren

Schwäbisch Gmünd (sv) – Mit 19 Filmen, die meisten davon mehrfach ausgezeichnet mit nationalen und internationalen Preisen und Prädikaten, zwei Kurzfilmreihen, reichem Begleitprogramm, einer eigenen Kurzfilmproduktion und zahlreichen Gästen – so präsentiert sich vom 19. bis 22. März das 16. Kinder-Kino-Festival Schwäbisch Gmünd als die Plattform für engagiertes und anspruchsvolles Kinderkino im süddeutschen Raum. Neben einer hohen Qualität der Filme ist beim Festival vor allem Aktualität angesagt. Zum Bundesstart kommen der spannungsreiche Kinderkrimi „Die drei ??? – Das verfluchte Schloss“ und „Despereaux – Der kleine Mäuseheld“, ein Zeichentrickfilm nach dem Kinderbuch-Bestseller von Kate DiCamillo, auf die Leinwand. Mit „Die Vorstadtkrokodile“, „Prinzessin Lillifee“ sowie dem Trickfilm „Die Legende vom Schatz im Silbersee“ stehen sogar Premieren im KiKiFe-Programm. Erstmals in einem deutschen Kino laufen „Rot wie der Himmel“, eine einfühlsame italienische Produktion um einen blinden Jungen, und der niederländische Streifen „Übergeschnapp“. Phantastisches bietet „Herr Bello“, der auf einem Drehbuch des „Sams“-Erfinders Paul Maar beruht, und von der empfindsamen Zeit des Erwachsenwerdens erzählt „Kleine Geheimnisse“, die Verfilmung des luxemburgischen Romans „Perl oder Pica“.

Kulturbüro Schwäbisch Gmünd
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Joachim Haller (M.A.)
Telefon 07171 603-4116
E-Mail: Pressearbeit.Kulturbuero@schwaebisch-gmuend.de

Veranstalter des Kinder-Kino-Festivals sind das Turmtheater, die Pädagogische Hochschule und das Kulturbüro Schwäbisch Gmünd. Maßgeblich gefördert wird das Festival von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK).

Ganz groß geschrieben: Filmvermittlung beim KiKiFe

Das Einzigartige am Gmünder Kinder-Kino-Festival ist, dass es nicht nur ein Kinderfilmfestival ist, das die gängigen Filme präsentiert – es ist darüber hinaus auch ein Festival für Kinder. Dazu gehört in erster Linie ein abwechslungsreiches medienpädagogisches Begleitprogramm zur Vermittlung von Filmkultur und Medienkompetenz, das Studierende der Pädagogischen Hochschule erarbeitet haben. In Aktionen, Gesprächen, Spielen und Workshops werden insgesamt elf Filme vertieft, die in unterschiedlicher Weise Themen von Kindern aufgreifen: So erzählt „Der Sohn des Rambow“ von einer außergewöhnlichen Freundschaft unter Außenseitern, und in „Der Brief für den König“ geht es um Mut und Freundschaft, aber auch um Intrigen und Hinterlist. „Karo und der liebe Gott“ ist ein Film, der mit großem Erfolg auf internationalen Filmfestivals lief und erzählt, wie die achtjährige Karo gegen die Scheidung der Eltern kämpft. Außerdem ermöglicht das Kinder-Kino-Festival Begegnungen mit Regisseuren, Produzenten und Autoren. So kommt am Samstag Willi Weitzel zum Festival, um seinen ersten Kinofilm „Willi und die Wunder dieser Welt“ selbst vorzustellen. Auch aus der Ludwigsburger Filmakademie werden Gäste erwartet, die über ihre Filmproduktionen sprechen.

Das jährliche KiKiFe-Kurzfilmprojekt wird in diesem Jahr um eine Attraktion bereichert: Zur Festival-Eröffnung am Donnerstag, 19. März, wird eine Szene aus „Anke! – Die Rückkehr“ im Kino mit den Zuschauern gedreht. Dabei hat das Publikum nicht nur die Rolle von Statisten, sondern erhält von Günter Moritz (teamWERK FilmProduktion Stuttgart) und Gerhard Weber (Regisseur, Berlin) genaue Erläuterungen, wie eine Szene im Film aufgebaut, beleuchtet und mit den Schauspielern gedreht wird.

Filmklassiker und Extra-Programm für die Jüngsten

Mit „Der Krieg der Knöpfe“ und „Urmel aus dem Eis“ aus der Augsburger Puppenkiste kommen beim KiKiFe zwei Klassiker in die Kinosäle. Und für das ganz junge Publikum werden Kurzfilme, die mit unterbrechendem Begleitprogramm die Aufmerksamkeit nicht überstrapazieren, sowie lustige Zeichentrickfilme wie „Der Mondbär“ oder „Felix 2 – Ein Hase und die verflixte Zeitmaschine“ gezeigt.

Wettbewerbsfilme beim KiKiFe

Dem Urteil der Kinderjury stellen sich acht Beiträge, die im Wettbewerb laufen und um den KiKiFe-Filmpreis konkurrieren. Mit der FBW-Empfehlung „besonders wertvoll“ geht die österreichisch-deutsch-chinesische Koproduktion „Mozart in China“ in diesen Wettbewerb, die spannend und phantasievoll China näher bringt, die für Freundschaft und Toleranz wirbt, ohne die Schwierigkeiten zu verschweigen, die sich ergeben, wenn man sich in einer fremden Kultur zurechtfinden muss. Zu den weiteren Aspiranten zählen „Der Brief für den König“, „Karo und der liebe Gott“, „Rot wie der

Kulturbüro Schwäbisch Gmünd
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Joachim Haller (M.A.)
Telefon 07171 603-4116
E-Mail: Pressearbeit.Kulturbuero@schwaebisch-gmuend.de

Himmel“, „Übergeschnappt“, „Willi und die Wunder dieser Welt“, „Die Legende vom Schatz im Silbersee“ und „Stella und der Stern des Orients“, ein aufregendes, magisches Zeitreise-Abenteuer dreier junger Schatzjäger.

Abschlussgala mit Michael Gaedt, mit Premieren und vielem mehr

Am Sonntag, 22. März, um 17.30 Uhr endet das Kinder-Kino-Festival mit einer großen Abschlussgala und Michael Gaedt (Die Kleine Tierschau) als Moderator. Dabei kann das Publikum zwei Premieren erleben: Zum einen die KiKiFe-Eigenproduktion „Anke! – Die Rückkehr“ – der Kurzfilm, den Kinder aus der Region während des Festivals nach einem Drehbuch des Berliner Regisseurs Gerhard Weber produziert haben. Und zum anderen „Die Vorstadtkrokodile“, die Verfilmung des Jugendbuch-Klassikers von Max von der Grün. „The winner is ...“ heißt es, wenn die Kinderjury den Festival-Filmpreis verleiht und den Sieger aus den sechs Wettbewerbsfilmen präsentiert.

Ort und Karten(vor)verkauf

Turmtheater, Pfeifergässle 34, Schwäbisch Gmünd, Telefon (07171) 2233

Veranstaltungsbeginn

Do/Fr 14 und 17 Uhr, Sa 10.30, 14 und 17 Uhr, So 10.30, 14 und 16 Uhr, Eintritt: 3,50 Euro.

Kartenvorbestellung Schulen

Kulturbüro Schwäbisch Gmünd

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Joachim Haller (M.A.)

Telefon 07171 603-4116

E-Mail: Pressearbeit.Kulturbuero@schwaebisch-gmuend.de

Für die Schulveranstaltungen am Donnerstag- und
Freitagvormittag, 19. und 20. März, Kartenvorbestellung
unter wolfgang.maier@ph-gmuend.de, Tel. (07171) 8709467

Programm und weitere Informationen

www.kikife.de, www.schwaebisch-gmuend.de oder

www.turm-theater.de